Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 28 (1910)

Heft: 131

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 131 XXVIII. Jahrgang Bern, Freitag, 20. Mai 1910 Berne, Vendredi, 20 mai XXVIIIme année № 131

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester „ 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6
2e semestre . „ 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 15 cts.

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Kanadas Aussenhandel und wirtschaftliche Lage. — Rückvergütung für ausgeführte Alkoholfabrikate. — Kaufmännisches Bildungswesen. — Einfuhr von geistigen Getränken in die Vereinigten Staaten. — Enseignement commercial.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti

Auf das Gesuch des Sparvereins «Ameise» Tablat-St. Gallen, hat das Bezirksgericht Tablat am 25. April 1910 beschlossen:

Die drei Einlagebüchlein des Sparvereins «Ameise» Tablat-St. Gallen: a. Nr. 2193 der XI. Serie, lautend auf Werner Pfenninger, St. Georgen, Wert Fr. 62; b. Nr. 2439 der XI. Serie, lautend auf Rosa Erb, Gossau, Wert Fr. 61. 40; c. Nr. 3360 der XII. Serie, lautend auf Emma Griebner, St. Gallen, Wert Fr. 37. 50, sind kraftlos erklärt. (W. 64)

St. Fiden, den 18. Mai 1910.

Bezirksgerichtskanzlei Tablat.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1910. 17. Mai. In der Firma **J. Müller-Schatzmann** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 477 vom 20. Dezember 1904, pag. 1905) ist die Prokura der Pauline Keller erloschen.

17. Mai. **Genossenschaft Verband Schweizer. Schreinermeister und Möbelfabrikanten, Sektion Zürichsee** in Horgen (S. H. A. B. Nr. 282 vom 12. November 1908, pag. 1934). Gottlieb Schärer und Heinrich Uster sind aus dem Vorstand ausgetreten. An deren Stellen wurden gewählt: Louis Meyer, von Tägerig (Aargau), in Stäfa, als Quästor, und Theodor Rusterholz, von und in Wädenswil, als Beisitzer.

17. Mai. Joh. Jakob Bosshardt, von Sternenberg, in Zürich I, und Hermann Siegrist, von Meisterschwanden, in Zürich III, haben unter der Firma **Bosshardt & Siegrist** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1910 ihren Anfang nahm. Sensarie. Usteristrasse 1.

17. Mai. Inhaberin der Firma **Z. Makow-Rosenstein** in Zürich III ist Zanetta Makow, geb. Rosenstein, von Mlawa (Russisch Polen), in Zürich III. Manufakturwaren, Ubren und Bijouteriewaren. Langstrasse 93. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Samuel Makow-Rosenstein.

17. Mai. Die Firma **E. Scheden, Rosshaarspinnerei Meilen** in Meilen (S. H. A. B. Nr. 210 vom 21. August 1908, pag. 1477), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

17. Mai. Inhaber der Firma **G. Ernst, Rosshaarspinnerei Meilen** in Meilen ist Gottfried Ernst, von Zürich, in Meilen. Rosshaarspinnerei. In Feld-Meilen.

17. Mai. Eintragung von Amteswegen, verfügt vom Handelsregisterbureau, gemäss Art. 26, Abs. 2 der Verordnung über Handelsregister und Handelsamtsblatt vom 6. Mai 1890:

Inhaber der Firma **Paul Baerfuss** in Zürich V ist Paul Baerfuss, von Eggiwil (Bern), in Zürich V. Speditions- und Camionnage-Geschäft, Holz- und Kohlenhandlung. Brotgasse 5.

17. Mai. **Petroleumlagergesellschaft Zürich** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 333 vom 16. August 1905, pag. 1329). Gustav Emil Bürke-Albrecht und Conrad Albert Baumann-Weisshaar sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten, deren Unterschriften sind erloschen. An Stelle des erstern wurde als Präsident gewählt: Julius Cesar Denner-Sulser, von Zürich, in Zürich V. Der Präsident führt kollektiv je mit einem der übrigen Vorstandsmitglieder rechtsverbindliche Unterschrift. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Konradstrasse 17, Zürich III.

17. Mai. Unter der Firma **Fibern-Manufaktur A. G.** hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 3. April 1910 eine Aktiengesellschaft gebildet. Gegenstand des Unternehmens sind: a. Erwerb, Ausbeutung und Handel mit Textilwaren aller Art; b. Gründung von Unternehmungen, die den sub a genannten Zwecken dienen, sowie Beteiligung an solchen; c. sämtliche mit den vorgenannten Gesellschaftszwecken verbundenen Geschäfte. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 250,000 (zweihundertfünfzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 500 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3—6 (gegenwärtig 4) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat bestimmt, wer für die Gesellschaft zeichnet und setzt die Form der Zeichnung fest. Er hat beschlossen, dass seine Mitglieder je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Es sind dies: Hans Buol, von Davos, in Zürich V, Präsident; Christian Adolf Schleininger, von Klingnau (Aargau), in Wohlen, Ernst H. Fischer, von und in Dottikon, und Victor Wintsch, von Basel, in Zürich V. Geschäftslokal: Bächtoldstrasse 7, Zürich V.

17. Mai. Die Siemens & Halske Aktiengesellschaft in Berlin (eingetragen im Handelsregister des kgl. Amtsgerichtes Berlin-Mitte) hat unter der Firma **Siemens & Halske Aktiengesellschaft Bureau Zürich** am 14. Dezember 1909 in Zürich eine Zweigniederlassung errichtet. Die Statuten mit Abänderungen datieren vom 18./28. Juni 1897, 29. Dezember 1899, 19. April 1900, 5. Januar 1903 und 26. Juni 1908. Die Dauer der Gesellschaft ist auf eine bestimmte Zeit nicht beschränkt. Zweck der Gesellschaft ist die Uebernahme und Weiterführung des Geschäftes der zu Berlin domizilierenden Kommanditgesellschaft in Firma «Siemens & Halske», sowie der Betrieb von Fabriken und Unternehmungen jeder Art im Gebiete der angewandten Elektrotechnik. Das Gesellschaftskapital beträgt Mark 63,000,000, bestehend aus 63,000 auf den Inhaber lautenden Aktien zu je M. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Veröffentlichung im «Deutschen Reichs- und Kgl. Preuss. Staatsanzeiger» und im Schweiz. Handelsamtsblatt. Alle die Gesellschaft verpflichtenden Erklärungen müssen, wenn der Vorstand aus mehreren Mitgliedern oder stellvertretenden Vorstandsmitgliedern besteht, entweder: a. Von zwei Vorstandsmitgliedern oder b. von einem Vorstandsmitgliede in Gemeinschaft mit einem Prokuristen, oder c. von zwei Prokuristen abgegeben werden. Vorstandsmitglieder sind: Dr. phil. Alfred Berliner, in Charlottenburg; Prof. Dr. Emil Budde, in Berlin; Dr. Otto Feuerlein, in Berlin; Dr. Adolf Franke, in Schöneberg; Robert Pfeil, in Charlottenburg; Prof. Dr. phil. August Raps, Berlin; Geb. Baurat Dr. Ing. Heinrich Schwieger, Berlin, und Kaufmann Friedrich Albert Spicker, in Grunewald; und stellvertretende Vorstandsmitglieder: Regierungsbaumeister a. D. Heinrich Kress, in Wilmersdorf, und Regierungsbaumeister a. D. Adolf Lerche, in Berlin. Geschäftslokal: Löwenstrasse 55, Zürich I.

17. Mai. Inhaber der Firma **A. Olivieri** in Affoltern a. A. ist Amilcare Olivieri, von Modena (Italien), in Affoltern a. A. Comestibles, Weine und Spirituosen. Alte Dorfstrasse.

17. Mai. Inhaber der Firma **H. Leemann** in Wetzikon ist Heinrich Leemann, von Töss, in Wetzikon. Mostkelterei. In Guldisloo.

17. Mai. **Sparkasse Kollbrunn** in Kollbrunn-Zell (S. H. A. B. Nr. 226 vom 26. Mai 1906, pag. 902). Julius Stahel und Eduard Ott sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Jacques Ott, bisher Vizepräsident, ist als Präsident gewählt; der bisherige Präsident, Johannes Egli, verbleibt als Mitglied im Verwaltungsrat. Das bisherige Mitglied Johannes Widmer ist als Vizepräsident gewählt; neu wurden als Verwaltungsratsmitglieder gewählt: Adolf Sauter, Obermeister, von und in Sennhof-Seen, und Adolf Metzger, von und in Kollbrunn-Zell.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1910. 17. Mai. Die **Schweiz. Vereinsbank** in Bern (S. H. A. B. Nr. 32 vom 9. Februar 1909, pag. 213, und dortige Verweisungen) hat als weitern Delegierten des Verwaltungsrates gewählt: Wilhelm Riggenbach, von und in Basel. Derselbe ist mit einem andern Delegierten des Verwaltungsrates oder mit einem Direktor oder Prokuristen zur kollektiven Zeichnung namens der Gesellschaft berechtigt.

17. Mai. Die Firma **Wwe Christener,** Geschirrhandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 304 vom 10. Dezember 1907, pag. 2101, und dortige Verweisungen), ist infolge Verzichtes der Inhaberin und Association erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Wwe. Christener & Sohn».

17. Mai. Die Firma **O. Christener-Erismann,** Porzellan-, Krystall- und Metallwaren, in Bern (S. H. A. B. Nr. 304 vom 10. Dezember 1907, pag. 2102, und dortige Verweisungen), ist infolge Verzichtes des Inhabers und Association erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Wwe. Christener & Sohn».

17. Mai. Witwe Marie Christener, geb. Lüthi, Oscar Christener-Erismann, Marie Bertha Christener, Emma Christener und Hermine Christener, alle von Bowil und Zäziwil, und wohnhaft in Bern, haben unter der Firma **Wwe Christener & Sohn** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firmen Wwe. Christener und O. Christener-Erismann übernommen und am 1. Februar 1910 ihren Anfang genommen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft sind einzig berechtigt die Gesellschafter Witwe Christener, Oscar Christener-Erismann und Marie Bertha Christener. Natur des Geschäftes: Krystall, Porzellan- und Haushaltungsartikel, Kramgasse 58.

17. Mai. Inhaber der Firma **E. Schneeberger-Krebs** in Bern ist Ernst Schneeberger, von Bleienbach, wohnhaft in Bern. Natur des Geschäftes: Confiserie-Pâtisserie, Neuengasse 16, Bern.

18. Mai. Die Genossenschaft unter dem Namen **Verein Strassenbahn-Angestellter der Stadt Bern** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 68 vom 10. April 1909, pag. 622, und dortige Verweisungen) hat in den Hauptversammlungen den Vorstand teilweise neu bestellt. Aus dem Vorstand sind ausgetreten: Emil Baumgartner, Joh. Weibel, Chr. Künzi, Carl Peter, Joh. Hartmann, Joh. Bütikofer und Fritz Waltber. Präsident ist nun Clement Lutiger, von Muri, bisheriger II. Sekretär; Vizepräsident: Gottfried Liechti, von Oberburg; I. Sekretär: Gottfried Schenk, von Eggiwil; II. Sekretär: Fritz Glauser, von Zauggenried; Kassier: Jh. Jenzer, bisheriger; Beisitzer sind: Ernst Grossenbacher, von Trachselwald; Fritz Kiener, von Oberthal; Gottfried Badertscher, von Lauperswil, und Fritz Hadorn, von Toffen; alle in Bern.

18. Mai. Unter dem Namen **Mädchenhort Länggasse** hat sich mit Sitz in Bern ein Verein gegründet, welcher sich die Beaufsichtigung schulpflichtiger Mädchen ausserhalb der Schulstunden zum Zwecke setzt. Die Statuten sind am 13. April 1910 festgestellt worden. Der Verein setzt sich zusammen aus Aktiv- und Passivmitgliedern, welche einen jährlichen Bei-

trag von wenigstens Fr. 3 bezahlen. Die Aktivmitglieder beteiligen sich an der Leitung und Beaufsichtigung des Hortes und bilden die Hortkommission. Die Aufnahme geschieht auf schriftliche Anmeldung hin. Der Austritt erfolgt durch schriftliche Abmeldung beim Vorstand, unter Beobachtung einer halbjährlichen Kündigungsfrist je auf Ende eines Kalenderjahres. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Stadtanzeiger von Bern». Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung und ein Vorstand, bestehend aus 7 Aktivmitgliedern. Namens des Vereins führen der Präsident oder dessen Stellvertreter mit einem der Sekretäre kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Gewählt sind: Als Präsidentin: Frau Emma Stämpfli-Studer; Vizepräsidentin: Frau Lucie Studer-Huber; I. Sekretärin: Frau Bertha Egger-Herter; II. Sekretärin: Fräulein Anna Conrad; alle von und in Bern. Domizil: Bei der Präsidentin des Vorstandes: Falkenweg 11.

Bureau Büren

18. Mai. Walter Spahr, Eduards, von Lengnau, und dessen Bruder Alfred Spahr, beide wohnhaft in Lengnau, haben unter der Firma **Spahr frères** in Lengnau bei Biel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1910 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Pivotages für Anker- und Roskopf.

18. Mai. Die **A. G. Progressa, Fabrikation patentierter Neuheiten,** in Dotzingen bei Büren, hat in ihrer Generalversammlung vom 4. März 1910 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 58 vom 10. März 1909, pag. 407 publizierten Tatsachen getroffen: Art. 6, lit. b: Das Stammaktienkapital (600 auf den Inhaber lautende Stammaktien à Fr. 250 = Fr. 150,000) wird um die Hälfte reduziert und besteht demnach aus 600 auf den Inhaber lautenden Stammaktien zum Nennwerte von Fr. 125 = Fr. 75,000. Art. 25, lit. b: An den Patenten sind in Zukunft jährlich anstatt 25 % nur 10 % abzuschreiben. Die übrigen Punkte der Publikation vom 10. März 1909 sind unverändert geblieben.

18. Mai. Die **Fischereigenossenschaft der untern alten Aare Lyss-Meienried** mit Sitz in Büren (S. H. A. B. Nr. 131 vom 12. Mai 1897, pag. 538) hat in ihrer Genossenschaftsversammlung vom 28. Juni 1908 infolge Dahinfallens ihrer Zweckbestimmung Auflösung der Genossenschaft beschlossen. Nach erfolgter Liquidationsdurchführung durch den Vorstand ist diese Genossenschaft heute im Handelsregister als erloschen gestrichen worden.

Bureau Burgdorf

17. Mai. Der Inhaber der Firma **G. Scheidegger** in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 323 vom 25. November 1898, pag. 1341) hat den Betrieb der Schweinemetzgerei aufgegeben und betreibt als weitern Geschäftszweig neben der Fuhrhalterei und dem Camionnagebetrieb den Schlachtviehimport.

Bureau de Courtelary

17 mai. Eugène Riganti, originaire de Borgosesia (Novare), et Jean Tonna, originaire de Cesara (Novare), domiciliés à St-Imier, ont constitué à St-Imier, sous la raison sociale **Riganti et Tonna,** une société en nom collectif qui a commencé ses opérations en mars 1908. La maison donne procuration à Baptiste Tonetti, originaire de Cesara (Novare), domicilié à St-Imier. Genre de commerce: Entreprise en bâtiments.

Bureau de Moutier

18 mai. Emmanuel Marti, gérant de la **Société de consommation de Moutier,** à Moutier (F. o. s. du c. des 2 mars 1883, page 215; 26 janvier 1888, page 82; 24 octobre 1888, page 867; 22 février 1900, nº 65, page 263; 29 janvier 1901, nº 30, page 117; 17 septembre 1908, nº 233, page 1622), étant décédé, il est remplacé par Paul Schaffter, de Moutier, notaire au dit lieu, qui seul par sa signature peut valablement engager la société.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1910. 10. Mai. Mrs. Marie Burry, 29 Maple Avenue, Rosebank, Staten Island, New-York, und Dr. Hugo Dräger, rua Dr. Artur Prado 91, Saõ Paulo, Brasilien, bilden unter der Firma **Dr Dräger & Burry** eine Kollektivgesellschaft mit Sitz in Luzern, die mit Eintragung ins Handelsregister beginnt. Verpflichtet wird die Gesellschaft durch Kollektivzeichnung entweder der beiden Gesellschafter oder eines derselben in Verbindung mit Rechtsanwalt Georg Beck, von Sursee, in Luzern, als Prokurist, welch letzterem zu diesem Behufe die Spezialbefugnisse des Art. 423, Abs. 2, O. R. erteilt werden. Geschäftsnatur: Verwertung einer Erfindung des Dr. Hugo Dräger betreffend einen elektrischen Widerstand für Glühlampen und andere Zwecke. Geschäftsdomizil: Im Bureau des Rechtsanwaltes Georg Beck, Kapellplatz 10, Luzern.

17. Mai. Die Firma «Josef Koch & Cie., Gibssteinfabrik» in Luzern (S. H. A. B. Nr. 51 vom 2. März 1910, pag. 346), ändert ihre Firma ab in **Josef Koch & Cie., Gipssteinfabrik.**

17. Mai. Inhaber der Firma **Friedrich Schaller** in Geuensee ist Friedrich Schaller, von Reiden, in Geuensee. Merceriewaren, Tuch-, Bett-, Möbel- und Spezereibandlung.

17. Mai. **Spar- & Leihkasse Entlebuch** mit Sitz in Entlebuch (S. H. A. B. Nr. 260 vom 13. Juli 1905, page 1157, und dortige Verweisung). Diese Aktiengesellschaft beschloss an ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 1. Mai 1910 je zwei der bereits edierten 160 Stück Aktien zu Fr. 500 zu einer Aktie im Betrage von Fr. 1000 zusammenzulegen. An einer unter gleichem Datum stattgefundenen ausserordentlichen Generalversammlung wurde hierauf beschlossen, das Aktienkapital um Fr. 80,000 (achtzigtausend Franken) durch Herausgabe von weitern 80 Stück Aktien zu Fr. 1000 zu erhöhen, so dass das Aktienkapital nunmehr den Betrag von hundertsechzigtausend Franken (Fr. 160,000), eingeteilt in 160 Aktien zu Fr. 1000, erreicht hat. Zugleich wurde die Einzahlung von 20 % auf die neu emittierten Aktien konstatiert. Die übrigen publizierten Tatsachen wurden nicht verändert.

18. Mai. **Käsereigenossenschaft Rüediswil** mit Sitz in Ruswil (S. H. A. B. Nr. 234 vom 17. September 1909, pag. 1589, und dorige Verweisung). An der Genossenschaftsversammlung vom 24. April 1910 wurde zum Präsidenten gewählt: Josef Rogger, von Oberkirch, in Rüediswil, Gemeinde Ruswil; Kassier und Aktuar sind die bisherigen.

Uri — Uri — Uri

1910. 17. Mai. Der Vorstand der **Wassergenossenschaft Amsteg** in Amsteg, Gemeinde Silenen (S. H. A. B. Nr. 167 vom 19. April 1906, pag. 665), wurde in der Generalversammlung vom 16. Januar 1910 neu bestellt und besteht nunmehr aus: Präsident: Jost Indergand; Vizepräsident: Josef Exer; Sekretär: Heinrich Tresch; Franz Lorez, Melchior Walker und Anton Zurfluh; alle in Amsteg, Gemeinde Silenen. Unterschriftsberechtigt sind Präsident und Sekretär in Kollektivzeichnung.

17. Mai. Franz Gisler, von Bürglen, in Dornbaus-Diessbach (Glarus), ist Inhaber der Firma **Franz Gisler, Bureau der Kirchenbaulotterie Linttal,** in Altdorf. Natur des Geschäftes: Vertrieb und Besorgung der Lose der Lotterie zum Bau einer katholischen Kirche in Linttal.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

1910. 17 mai. Sous la dénomination de **Syndicat agricole de Grolley et environs,** il est constitué à Grolley une association qui a pour but: a. De grouper les agriculteurs de Grolley et environs en vue de l'achat ou de la vente en commun de toutes les denrées ou produits agricoles; b. d'encourager par des cours, conférences, expositions, concours, etc., le développement de l'agriculture de la contrée dans toutes les branches. Les statuts sont du 6 mars 1910. La durée de l'association est illimitée. Font partie du syndicat: a. Tout agriculteur qui a adhéré aux statuts; b. tout agriculteur qui, ayant fait sa demande au comité, aura été admis postérieurement par l'assemblée générale. Les membres fondateurs du syndicat ne paient pas de finance d'entrée. Les autres paieront la finance d'entrée qui aura été fixée par l'assemblée générale. Le chiffre des cotisations prévues aux statuts sera de même fixé par l'assemblée générale. Tout sociétaire est libre de se retirer de l'association à la fin d'une année comptable. En cas d'exclusion, prononcée par l'assemblée générale, le membre exclu perd tout droit à la fortune sociale. En cas de décès, l'hoirie succède au sociétaire défunt. Les sociétaires sont personnellement et solidairement responsables des engagements de l'association, en cas d'insuffisance de l'avoir social. Les convocations et communications du syndicat se font par circulaire ou par publication dans la «Chronique d'agriculture et d'industrie laitière». Le bénéfice net accusé par le bilan annuel sera affecté au fonds d'exploitation. Les organes du syndicat sont: 1º L'assemblée générale; 2º le comité de 6 membres, nommés pour 3 ans; 3º l'office de contrôle. L'association est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président ou du vice-président et du secrétaire. Le comité est composé de: Arsène Bucbs, à Nierlet, président; Emile Page, à Grolley, vice-président; Emile Mottas, à Chandon; Nicolas Mottas, à Ponthaux; Louis Cuennet, à Noréaz; Nicolas Schenewey, à Cutterwil. Le secrétaire est François Monnard, à Grolley.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

17. mai. L'association existant à Villaz-St-Pierre sous la dénomination de **Société de Laiterie de Villaz St Pierre,** à Villaz-St-Pierre, a revisé ses statuts dans son assemblée du 13 mai 1910, et a apporté par là l'adjonction suivante aux dispositions de l'art. 11 des statuts publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce du 8 janvier 1910, nº 6, page 35: Tous les sociétaires sont responsables personnellement des engagements de la société. Les autres dispositions publiées n'ont pas été changées.

17 mai. Dans son assemblée du 27 janvier 1909, la **Société de laiterie de Villaz-St Pierre,** association ayant son siège à Villaz-St-Pierre (F. o. s. du c. du 10 mars 1888, nº 33, page 256), a nommé Joseph Chassot, de et à Villaz-St-Pierre, membre de la commission.

17 mai. Il est fondé à Romont une association dans le sens des art. 678 et suivants du C. O. ayant pour raison sociale **Corporation des Cordonniers du Canton de Fribourg.** Son siège est au lieu du domicile du président, actuellement à Romont. La corporation a pour but de traiter toutes les affaires intéressant la bonne marche de la cordonnerie; achat des matières premières en commun, conditions d'apprentissage, réforme du crédit, concurrence déloyale, renseignements sur les clients de mauvaise foi. Les statuts ont été dressés le 6 mars 1910, ils contiennent en outre les dispositions suivantes: Tout cordonnier, régulièrement établi dans le canton et possédant un atelier, qui aura adhéré au règlement, peut être reçu membre actif de la corporation, s'il a terminé son apprentissage. La finance d'entrée est de fr. 1. Les cotisations annuelles sont fixées d'année en année par l'assemblée générale. La corporation est placée sous les auspices et le patronage des arts et métiers. Les membres de la corporation font d'office partie d'une des sections de l'union. La durée de la société est illimitée. Tout membre se retirant de la corporation sans juste motif sera passible d'une amende de fr. 50, à verser à la corporation. Les assemblées générales ont lieu au moins une fois par an. Les convocations se font par carte personnelle. Le président et le secrétaire de l'union cantonale ont le droit d'assister à toutes les assemblées générales et réunion du comité; ils ont voix consultative. Le présent règlement ne pourra être révisé qu'avec l'assentiment de la majorité des deux tiers d'une assemblée générale ordinaire et du grand comité de l'union cantonale des arts et métiers. La dissolution de la corporation n'aura lieu que si les deux tiers des membres la prononce dans une assemblée convoquée à cet effet et si le comité de l'union cantonale fribourgeoise des arts et métiers consent à la dissolution. En cas de dissolution l'avoir de la société deviendra la propriété de l'union cantonale prénommée. La corporation reçoit des membres passifs payant une cotisation annuelle de fr. 3. Ces derniers n'ont que voix consultative. La corporation est administrée par un comité de cinq membres. La corporation est engagée par la signature collective du président ou du vice-président et du secrétaire-caissier. Le président est Louis Pugin, à Romont; le vice-président est Victor Naef, à Bulle; le secrétaire-caissier est Jean Bonfils, à Romont, et les membres: Georges Zürcher, à Morat, et Pierre Schmutz, à Prez vers Noréaz.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

1910. 16. Mai. Unter der Firma **Käsereigenossenschaft Lohn** besteht mit Sitz in Lohn eine Genossenschaft, welche die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch, sei es zum Verkaufe oder zur Käsebereitung, bezweckt. Sie übernimmt die Aktiven des jetzigen Lieferantenkreises. Der Geschäftsbetrieb beginnt am 1. Mai 1910; die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 2 per Kuh. Die Mitgliedschaft geht auf die Erben über. Austretende Mitglieder verlieren alle Ansprüche am Genossenschaftsvermögen und haben ein Austrittsgeld von Fr. 10 per Kuh zu bezahlen. Der Austritt ist nur möglich auf 1. Mai mit sechsmonatlicher schriftlicher Kündigung. Der jährliche Beitrag der Mitglieder wird durch die Generalversammlung festgestellt und wird berechnet im Verhältnis zum gelieferten Milchquantum. Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung und der Vorstand. Der Vorstand besteht aus: 1) Präsident; 2) Aktuar, welcher zugleich Vizepräsident ist, und 3) Kassier. Präsident ist Franz Held; Vizepräsident: Max Kaiser, und Kassier: Edmund Burki; alle in Lohn. Präsident, Vizepräsident und Kassier führen je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung. Der jährliche Reinertrag wird im Verhältnis zu den gemachten Lieferungen verteilt. Die Genossenschaftsmitglieder haften persönlich und solidarisch für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft geschehen schriftlich und persönlich. Im Falle der Liquidation geschiebt die Verteilung von Habschaft und Schulden prozentual nach den gemachten Einlagen.

Bureau Olten

17. Mai. Die Firma **H. Lüthi-Flückiger** in Burgdorf (eingetragen im Handelsregister des Kantons Bern am 6. August 1890 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 117 vom 9. August 1890, pag. 603) hat am 1. Mai 1910 in Olten eine Zweigniederlassung unter der gleichen Firma «H. Lüthi-Flückiger» errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung ist einzig der Geschäftsinhaber berechtigt. Natur des Geschäftes: Schirmfabrikation en gros und détail.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1910. 17. Mai. Zwischen Emile Charles Cavin, Kaufmann, von Vuchérons (Waadt) und Basel (Teilhaber der Firma **Cavin & Siebenhaar** in Basel S. H. A. B. Nr. 313 vom 11. September 1901, pag. 1250) und dessen Ehefrau Mathilde, geb. Sutter, besteht gemäss erfolgter Anmeldung im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt Gütertrennung.

17. Mai. Ludwig Siess-Müller, von Mülhausen (Elsass), und Otto Müller-Plüss, von Murgental (Aargau), beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Siess & Müller** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1910 begonnen hat. Maschinenhandlung und mechanische Werkstätte für Reparaturen von Velos, Nähmaschinen, Motorwagen und Bestandteile. Güterstrasse 223.

17. Mai. Die Firma **Albert Scheidegger** in Basel (S. H. A. B. Nr. 208 vom 19. August 1908, pag. 1467) hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Baumgartenweg 7 und nimmt des fernern in die Natur ihres Geschäftes auf: Fabrikation und Export des Glühkörperhalters «Tadellos».

18. Mai. Die Firma **Charles Dreux** in Basel, Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 197 vom 7. August 1907, pag. 1398), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

17. Mai. Inhaberin der Firma **Charles Dreux Wwe** in Basel ist Witwe Elisabeth Dreux-Heimgartner, von und in Basel. Wirtschaftsbetrieb. St. Jakobstrasse 159.

17. Mai. Der Verein unter dem Namen **Basler Kunstverein** in Basel (S. H. A. B. Nr. 279 vom 28. Dezember 1894, pag. 1146) hat zum Kassier für die Ausstellungskasse ernannt: Fritz Staehelin-Bernoulli, von und in Basel. Derselbe zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder dem Statthalter.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1910. 16. Mai. Die Kollektivgesellschaft **Saline Schweizerhalle von Glenck, Kormann & Cie.** in Schweizerhalle bei Pratteln (S. H. A. B. Nr. 219 vom 11. Oktober 1892, pag. 880; Nr. 93 vom 10. März 1902, pag. 369; Nr. 384 vom 10. Oktober 1903, pag. 1534, und Nr. 278 vom 12. Juli 1904, pag. 1109) hat sich aufgelöst und ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

16. Mai. Der Verein unter dem Namen **Frauenverein Oberwil** in Oberwil (S. H. A. B. Nr. 315 vom 23. Dezember 1907, pag. 2178) hat in seiner Generalversammlung vom 27. Februar 1910 seine Statuten abgeändert. Der Vorstand besteht nunmehr aus 8 Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein führen kollektiv Präsident und Schriftführer. Präsident ist Margaretha Kunz-Degen; Schriftführer ist Marie Libsig-Ley, beide in Oberwil.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1910. 17. Mai. Eintragung von Amteswegen, gestützt auf die Verfügung des Handelsregisterführers von Graubünden vom 17. Mai 1910, gemäss Art. 26, Abs. 2 der Verordnung über das Handelsregister.

Inhaber der Firma **Gg. Frick-Vital** in Arosa ist Georg Frick-Vital, von Katzis, wohnhaft in Arosa. Natur des Geschäftes: Hotellerie. Geschäftslokal: Pension Fortuna.

17. Mai. La società in nome collettivo sotto la ragione sociale **Fratelli Faoro** con sede a Davos-Platz e succursali a Samaden e a Coira, chincaglieria e merceria (F. u. s. di c. del 6 agosto 1902, nº 293, pag. 1170, e del 22 marzo 1909, nº 69, pag. 486), si è sciolta. Essendo terminata la liquidatione, la ditta viene cancellata. La procura conferita a Giuseppe Faoro per la succursale di Coira ha in seguito pure cessata.

17. Mai. Titolare della ditta **Antonio Faoro**, con sede a Samaden e succursale a Coira sotto la stessa denominazione, è Antonio Faoro, di Lamon, provincia di Belluno, domiciliato a Samaden. La ditta conferisce procura a Giuseppe Faoro, di Lamon, domiciliato a Coira. A rappresentare la succursale sono autorizzati soltanto il proprietario e il procurista. Genere del commercio: Chincaglieria e merceria. Locale: A Samaden, dirimpetto all'Hotel Bernina; a Coira: Storchengasse.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Zofingen

1910. 17. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Rüegger** in Aarburg (S. H. A. B. Nr. 274 vom 3. November 1908, pag. 1886), hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma **A. Rüegger** in Aarburg, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Arnold Rüegger, von und in Aarburg. Natur des Geschäftes: Kupfer- und Kesselschmiede, Installationsgeschäft.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Orbe

1910. 16 mai. L'association **Société coopérative de consommation l'Economie**, à Orbe (F. o. s. du c. du 18 décembre 1901, nº 421, page 1683, et du 4 septembre 1906, nº 365, page 1458), fait inscrire que son comité est actuellement composé comme suit: Marc Badau, président; Edouard Dupuis, vice-président; Georges Gaillard, secrétaire; Constant Badoux, Samuel Bourgeois, Jules Tallichet, et Alfred Boaud, membres; tous domiciliés à Orbe.

16 mai. La maison **A. Glardon-Grobet**, à Grandson (F. o. s. du c. du 23 juillet 1892, nº 167, page 673), a établi à Vallorbe le 1er avril 1910 une succursale sous la même raison «A. Glardon-Grobet». La succursale n'est représentée que par le chef de la maison. Genre de commerce: Fers, quincaillerie, clouterie, brosserie, verrerie, verre à vitres, cordages, huiles et couleurs.

Bureau de Vevey

13 mai. La société anonyme **Société suisse de distributeurs automatiques de papiers**, dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. du 12 avril 1890, nº 50, page 299; du 11 avril 1894, nº 90, page 363; du 31 mai 1895, nº 143, page 604, et du 16 avril 1902, nº 149, page 593), fait inscrire ce qui suit: a. Dans l'assemblée générale du 25 mars 1908, l'art. 23 des statuts a été revisé en ce sens que la société est dirigée par un conseil d'administration de trois membres, dont l'un est renouvable à chaque assemblée générale ordinaire; il est rééligible; b. Louis Arragon, de Corsier, domicilié à Vevey, a été désigné en qualité de président du conseil d'administration dans la séance de ce conseil du 28 avril 1908; c. Ernest Schneider, à Vevey, n'est plus secrétaire du conseil d'administration. Son nom est radié du registre du commerce: d. Pierre Beck-Raccaud, précédemment au même lieu, n'exerce plus les fonctions d'administrateur-délégué. Son nom est également radié du registre du commerce. Le président du conseil d'administration et l'administrateur-délégué Louis Arragon, sus-nommé, possède seul la signature sociale, à l'exclusion des autres membres du conseil d'administration et du secrétaire de la société.

13 mai. Sous la raison sociale **Agence Edmond de la Harpe S. A.**, il est créé une société anonyme, dont le siège est à Vevey, et qui a pour but l'acquisition et l'exploitation de l'agence fondée à Vevey par Edmond de la Harpe (voyages, transports, entrepôts, commission sur location, achats et ventes d'immeubles, publicité et commission en tous genres). Les statuts de la société portent la date du 3 juillet 1908. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à cinquante mille francs (fr. 50,000), divisée en 200 actions de fr. 250 chacune, au porteur. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce, paraissant à Berne. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de trois à cinq membres-actionnaires, élus par l'assemblée générale pour trois ans et rééligibles. Le président et le secrétaire, ou deux administrateurs, signent conjointement au nom de la société, et engagent valablement celle-ci vis-à-vis des tiers, par leurs signatures collectives à deux. Le conseil d'administration est actuellement composé comme suit: 1º Ernest-Adrien Chatelanat, de Moudon, domicilié à Lausanne, régisseur; 2º Edmond de la Harpe, de Lausanne et autres lieux, gérant, domicilié à Vevey; 3º Charles Loeser, citoyen français, rentier, domicilié à Montreux. Le secrétaire du conseil est Constant Pouly, des Cullayes et Montpreveyres, domicilié à Clarens-Le Châtelard.

Bureau d'Yverdon

18 mai. La société en nom collectif **G. Monney et Cie**, à Yverdon (F. o. s. du c. du 11 août 1909, page 1400), fabrication de planchers sans joints Schéja et fosses épuratrices septiques, donne procuration à François Mermod, de Sainte Croix, domicilié à Grandson.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1910. 13 mai. Charles-Albert Wuilleumier, de Tramelan, et Robert Jeannin, de Pont-de-Roide (France), le premier domicilié à Tramelan et le second à La Chaux-de-Fonds, ont constitué, à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale **Jeannin & Wuilleumier**, une société en nom collectif commencée le 1er mai 1910. Genre de commerce: Décoration et polissage de boîtes argent. Bureaux: Rue de la Loge nº 5 a.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

16 mai. Le chef de la maison **G. Rosselet**, aux Verrières, est Georges-Ernest Rosselet, des Bayards, domicilié aux Verrières. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, bonneterie et articles divers; entreprise de voiturages.

Bureau de Neuchâtel

14 mai. Adonis Sartorio, de Genève, y domicilié, et Pierre Gabotto, de Parone (Novare, Italie), domicilié à Neuchâtel, ont constitué à Neuchâtel, sous la raison sociale **Sartorio et Gabotto**, une société en nom collectif ayant commencé le 1er avril 1910. Genre de commerce: Sculpture et décoration. Bureaux: Parcs nº 55.

14 mai. Le chef de la maison «T. Sandoz-Mollet» librairie, papéterie et journaux, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 20 octobre 1908, nº 261, page 1803), change sa raison de commerce en celle de **T. Sandoz-Mollet, Librairie-Papeterie, A la Rue du Seyon.**

Genf — Genève — Ginevra

1910. 13 mai. Le chef de la maison **Ed. Hofer**, à Genève, commencée le 1er décembre 1909, est Edouard Hofer, d'origine bernoise, domicilié à Carouge. Genre d'affaires: Atelier d'horlogerie, achat et vente de matières et pierres précieuses, achat et prêts sur reconnaissances. Locaux: 22, Rue des Allemands.

13 mai. Le chef de la maison **A. Bianchini**, aux Eaux-Vives, commencée en 1907, est Adolphe Bianchini, d'origine autrichienne, domicilié aux Eaux-Vives. Genre d'affaires: Commerce d'oeufs et beurre en gros. Locaux: 5, Rue Duroveray.

13 mai. La raison **Degailler-Deshusses**, à Versoix (F. o. s. du c. du 13 juin 1901, page 845), est radiée ensuite de remise de son exploitation, avec actif et passif, à la société anonyme ci-après constituée. Les procurations conférées à Mme. Marie Degallier et à Jules Degallier sont éteintes.

Suivant acte reçu par Me Albert Gampert, notaire, à Genève, le 21 avril 1910, il a été constitué sous la raison sociale **Société anonyme Degallier-Deshusses**, une société anonyme ayant pour objet l'exploitation d'une fabrique de confiserie et produits similaires et la continuation des affaires de la maison «Degallier-Deshusses», à Versoix, dont elle reprend tout l'actif et le passif. Le siège de la société est fixé à Versoix. Sa durée est illimitée. Les statuts portent la date du 21 avril 1910. Le capital social est fixé à la somme de trois cent mille francs (fr. 300,000), représenté par 3000 actions de fr. 100 chacune, nominatives. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 2 à 5 membres, nommés pour 3 ans et rééligibles. La société est valablement engagée par la signature collective de 2 administrateurs. Le conseil peut conférer la signature sociale avec pouvoir de signer seul ou collectivement avec un administrateur à un directeur qui peut être choisi en dehors du conseil d'administration. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le premier conseil d'administration est composé de: Louis Degallier, père, Georges Degallier, Jules Degallier, Louis Degallier, fils, et Marc Degallier, tous négociants, domiciliés à Versoix.

14 mai. Aux termes d'acte reçu par Me Louis Vuagnat, notaire, à Genève, les 30 avril et 2 mai 1910, il a été formé sous la dénomination de **Société Immobilière des Bains chauds et Buanderie des Eaux-Vives**, une société anonyme ayant pour objet: L'acquisition d'un terrain sis dans la commune des Eaux-Vives, la construction d'un bâtiment à destination de bains chauds et buanderie, la location et l'exploitation et éventuellement la vente du dit immeuble. Le siège de la société est aux Eaux-Vives, Rue de la Scie. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à cent mille francs (fr. 100,000), divisé en 200 actions de fr. 500 chacune, au porteur. Les publications émanant de la société ont lieu par

des insertions dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est représentée et engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux de ses administrateurs ou par celle de l'un d'eux spécialement délégué. Si le conseil d'administration est composé d'un seul membre, sa seule signature engage la société. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres pris parmi les actionnaires et nommés par l'assemblée générale, pour trois années et immédiatement rééligibles. Pour la première période de trois ans, le conseil d'administration est composé comme suit: Auguste Bizot, architecte, demeurant à Lausanne; Jacques Berchten, entrepreneur de gypserie et peinture, demeurant aux Eaux-Vives, et Charles-Clément Bizot, architecte, demeurant à Genève.

16 mai. La maison **Lᵉ E. Grounauer et fils,** fabrique d'échappements à ancre, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 18 avril 1904, page 561), a transféré, depuis 1906, son siège social au Petit-Lancy (Lancy), Chemin du Nouveau Stand.

16 mai. La raison **Firmin Maulet,** boucherie, à Genève (F. o. s. du c. du 7 octobre 1892, page 873), est radiée ensuite du décès du titulaire.

16 mai. Le chef de la maison **H. Renaud-Ducoster,** à Genève, commencée le 30 janvier 1910, est Henri Renaud, allié Ducoster, de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Commerce de parapluies, ombrelles et cannes. Magasin: 60, Rue du Rhône.

16 mai. Sous la dénomination de **Société Minière de Moscou-Donetz,** il s'est constitué une société anonyme ayant pour objet l'achat et l'exploitation de concessions et baux de gisements d'anthracite, de houille et de charbon dans la province des troupes du Don, communes de Removsko, Marinovskoy Volosti, et de Alexievo-Leonovo, Andreevskoy Volosti, district de Taganrog (Russie), ainsi que toutes entreprises industrielles et commerciales s'y rattachant. Elle pourra faire toutes opérations financières, industrielles et commerciales se rattachant à son but social ou de nature à en faciliter la réalisation. Son siège est à Plainpalais (canton de Genève). Ses statuts portent la date du 12 juillet 1910. Le capital social est fixé à un million cinq cent mille francs (fr. 1,500,000), divisé en 15,000 actions de fr. 100 chacune, au porteur, toutes souscrites et entièrement libérées. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 3 à 7 membres, nommés pour trois ans et rééligibles. Elle est valablement représentée par deux administrateurs signant conjointement. Le conseil peut déléguer ses pouvoirs à l'un de ses membres. Toutes publications émanant de la société ont lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le premier conseil d'administration est composé de quatre membres en les personnes d'Alexandre Landsberg, ingénieur de mines, demeurant à Kharkoff; Matvei Familiant, avocat assermenté, demeurant à Moscou; Abraham Dikanski, demeurant à Paris, et Paul Peltier, demeurant à Plainpalais. Siège social: Plainpalais, Chemin de la Roseraie n° 47.

17 mai. Le chef de la maison **Valleiry,** à Plainpalais, est Madame Marie-Julie Valleiry, née Genoux, de Genève, domiciliée à Plainpalais. Genre d'affaires: Agence commerciale et immobilière. Bureau: 8, Rue Gourgas.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Publication rectificative concernant le cliché.

N° 27483. — 10 mai 1910, 9 h.

Dejsjouis et Dépallier et Pileur, fabrication et commerce, Genève-Plainpalais (Suisse).

Articles pour corsets et vêtements.

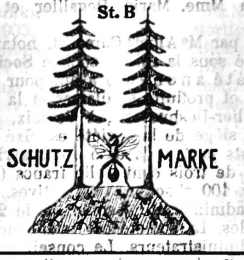
LE DOCTORAL

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 27501. — 17. Mai 1910, 8 Uhr.

Stephan Boppart, Fabrikation, Luzern (Schweiz).

Waldhengstengeist.



Nr. 27502. — 17. Mai 1910, 8 Uhr.

P. Scheidt, Handel, Basel (Schweiz).

Nadeln.

N° 27503. — 12 mai 1910, 8 h.

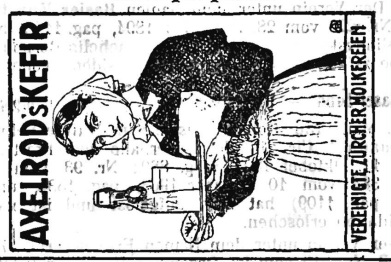
A. C. Sfezzo, commerce, Lausanne (Suisse).

Cafés torréfiés du Brésil.

Nr. 27504. — 18. Mai 1910, 8 Uhr.

Vereinigte Zürcher Molkereien Aktiengesellschaft, Zürich (Schweiz).

Milchpräparat.



N° 27505. — 13 mai 1910, 8 h.

John-D. Bradney, fabrication, Genève (Suisse).

Lits et sommiers métalliques.

„EUREKA"

N° 27506. — 13 mai 1910, 8 h.

John-D. Bradney, fabrication, Genève (Suisse).

Lits et sommiers métalliques.

„PARFAIT"

N° 27507. — 13 mai 1910, 8 h.

John-D. Bradney, fabrication, Genève (Suisse).

Lits et sommiers métalliques.

„TRIOMPHE"

N° 27508. — 13 mai 1910, 8 h.

John-D. Bradney, fabrication, Genève (Suisse).

Lits et sommiers métalliques.

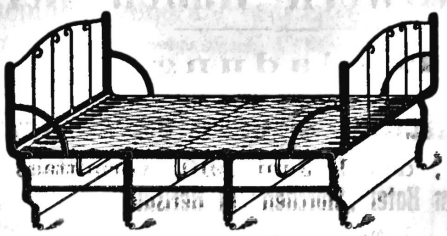
N° 27509. — 13 mai 1910, 8 h.

John-D. Bradney, fabrication, Genève (Suisse).

Lits et sommiers métalliques.

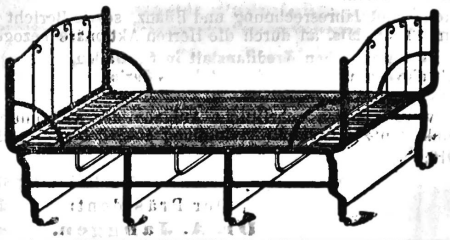
N° 27510. — 13 mai 1910, 8 h.
John-D. Bradney, fabrication,
Genève (Suisse).

Lits et sommiers métalliques.



N° 27511. — 13 mai 1910, 8 h.
John-D. Bradney, fabrication,
Genève (Suisse).

Lits et sommiers métalliques.



Nr. 27512. — 17. Mai 1910, 8 Uhr.
Aktiengesellschaft Stünzi Söhne, Fabrikation,
Horgen (Schweiz).

Halb- und ganzseidene Stoffe.

ELECTRA

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Kanadas Aussenhandel und wirtschaftliche Lage

(Bericht von Herrn Remy Burger, schweiz. Konsul in Toronto)

Am Schlusse meines Berichtes vom 15. Februar d. J. (S. H. A. B. Nrn. 75 und 76 vom 22. und 23. März) gab ich eine Uebersicht über die Gestaltung des kanadischen Aussenhandels während der ersten acht Monate des Fiskaljahres 1909/10. Daraus war ersichtlich, dass man mit diesen acht Monaten (1. April bis 31. März 1909) hinsichtlich der Einfuhren in Kanada noch im Rückstande sich befand, gegenüber der gleichen Achtmonatsperiode des Jahres 1907/08, welches bei seinem Schlusse (31. März 1908) als das Rekordjahr in der Geschichte des kanadischen Aussenhandels erschien.

Nach den soeben vom Department of Trade & Commerce zu Ottawa veröffentlichten Zahlen über den kanadischen Aussenhandel des mit dem 31. März d. J. abgeschlossenen Fiskaljahres 1909/10, hat dieses jedoch das Rekordjahr 1907/08 überflügelt. Der erhöhte Umsatz ist, wie die nachstehenden Zahlen beweisen, hauptsächlich der Landwirtschaft und der Viehzucht zuzuschreiben, welche Erwerbszweige, besonders in den letzten zwei Jahren, die bessere Klasse und die Mehrzahl der hier Eingewanderten in sich aufnahmen. Wie ich schon früher mitteilte, kamen solche Einwanderer zum grössten Teile aus den Vereinigten Staaten von Amerika, waren erfahrene Landwirte und brachten sehr bedeutende Summen Geldes mit, was sie in den Stand setzte, Ackerbau und Viehzucht sofort ausgedehnt und rationell zu betreiben. Sie vermehrten daher vor vornherein die Erzeugnisse jener für den Export wichtigsten Industrien. Sie waren andererseits auch kaufkräftige Konsumenten, namentlich von importierten Waren.

Aus den obenerwähnten Zahlen ergibt sich betreffs Kanadas Aussenhandel in 1909/10, und im Vergleiche mit den vorverflossenen zwei Jahren, folgendes:

	1909/10	1908/09	1907/08
	(Millionen Dollars)		
	$	$	$
Ausfuhr	301,3	261,5	280,9
Einfuhr	375,8	298,1	358,3
Gesamtaussenhandel	677,1	559,6	639,2

Betreffs der Einfuhr fehlen noch alle Details und über die Ausfuhr wird nur angegeben, bis zu welcher Höhe die hauptsächlichsten kanadischen Industrie-Kategorien dabei beteiligt gewesen seien. Nämlich folgendermassen:

	1909/10	1908/09	1907/08
	(Millionen Dollars)		
Ausfuhr von Produkten:	$	$	$
der Landwirtschaft	90,4	82,7	75,5
Lebendes Vieh und tierische Produkte	53,9	52,0	50,9
des Bergbaues	40,1	37,6	39,6
der Wälder	47,6	39,9	44,5
der Manufaktoreien	31,5	33,0	33,1
der Fischereien	15,6	13,3	18,9

Es wird noch gesagt, dass in den Ausfuhren in 1909/10 für $ 22,146,992 Produkte nicht kanadischen Ursprungs enthalten seien.

Die Zolleinnahmen bezifferten sich in 1909/10 auf $ 61,010,489 gegenüber $ 48,041,014 in 1908/09 und $ 57,543,811 in 1907/08. Man ersieht hieraus wie der Ackerbau und die Viehzucht für die erhöhte Ausfuhr in 1909/10 zu kreditieren sind.

Die 3,1 Millionen Dollars Mehrausfuhr an Waldprodukten kommen auf Rechnung von Pulpwood und Woodpulp. Die Papierindustrien in den Vereinigten Staaten bezogen in den jüngsten Monaten aus dem Grunde grössere Quantitäten jenes kanadischen Rohmaterials, weil sie befürchteten, das Verbot der Ausfuhr desselben würde hier allseitig (von der Dominion und den Provinzen) in Kraft treten.

Die Ausfuhren des Bergbau- und Hüttenwesens haben nur ganz unbedeutend zugenommen. Das ist umso beachtenswerter, als gerade in dieser Industrie die grosse Propagandatrommel immer mächtig geschlagen wird für angebliche neue und neueste Funde von Mineralien fabelhaften Edelmetallgehaltes. Tatsächlich handelt es sich bei dieser lauten Werbung lediglich um das Unterbringen von der Mehrzahl noch sehr fragwürdiger Minenaktien. Beim Ankaufe kanadischer Bergbauaktien muss grösste Vorsicht angeraten werden. Der Gründungsschwindel blüht jetzt wieder gewaltig hierzulande und fordert fortwährend seine Opfer, trotz der wohlgemeinten Warnungsrufe seitens der Bergämter und sonstiger Wissender.

Die wirtschaftliche Konjunktur ist anhaltend die beste. Ein strenger, temperaturstetiger Winter mit regelmässigen Schneefällen, welche besonders der Landbevölkerung ein leichtes Zumarktefahren per Schlitten ermöglichten, belebte den Handel in allen Winterbedarfsartikeln ausserordentlich. Das ist immer hier von grossem Werte, denn in Kanada rechnen zahlreiche Gewerbe auf ein gutes Wintergeschäft, weil sie fast ausschliesslich, wie z. B. die Kürschnereien, für den Winterbedarf arbeiten.

Von Mitte März an wurde es allmählich milder. Ohne Ueberschwemmungen zu verursachen, verschwanden die grossen Eis- und Schneemassen. Schon seit Wochen haben wir ausnehmend schönes, sonniges Wetter, ausgenommen allerdings einige stürmische Tage, die aber nur dem Nordwesten den Verkehr etwas störende Schneefälle brachten. Diese fast ununterbrochene schöne Witterung hat das Frühjahrsgeschäft zu einem sehr regen gestaltet, im besondern für die Landwirtschaftsbetriebe, das Baugeschäft und die Binnen-Seeschiffahrt.

Nach Berichten des Landwirtschaftsdepartements zu Ottawa ist der Stand der Wintersaaten sehr gut und mit dem Säen der Sommerfrucht ist man fast fertig. Das besteilte Ackerareal ist ein wesentlich grösseres als das von 1909.

Rückvergütung für ausgeführte Alkoholfabrikate. Der definitive Rückvergütungssatz für die in Form von Alkoholfabrikaten im Jahre 1909 zur Ausfuhr gebrachten monopolpflichtigen gebrannten Wasser ist durch Bundesratsbeschluss vom 6. Mai auf Fr. 94.98 per hl absoluten Alkohols festgesetzt worden. An den nach diesem Satze berechneten Rückvergütungssummen kommen die im Laufe des Rechnungsjahres geleisteten Abschlagszahlungen in Abzug.

— **Kaufmännisches Bildungswesen.** Der im Jahre 1906 zu Mailand abgehaltene achte internationale Kongress für kaufmännisches Bildungswesen hat der internationalen Gesellschaft zur Förderung des kaufmännischen Unterrichtswesens die Veranstaltung von Wirtschaftskursen übertragen. Im Sinne dieses Beschlusses fanden solche Kurse im Jahre 1907 in Lausanne, im Jahre 1908 in Mannheim und 1909 in Le Havre mit steigendem Erfolge statt. In diesem Jahre werden die Kurse in Wien von der österreichischen Repräsentanz der genannten Gesellschaft mit Unterstützung der österreichischen Regierung und der österreichischen Handels- und Gewerbekammern abgehalten werden.

Es findet eine Zweiteilung des Gesamtkurses in einen Wirtschaftskurs und in einen Kurs für die deutsche Sprache und deutsche Handelskorrespondenz statt, von denen der erste vom 22. August bis 10. September, der letztere vom 15. August bis 10. September dauert.

In Verbindung mit diesen Kursen werden Besichtigungen der Stadt Wien, sowie Exkursionen und Ausflüge in die nähere und entferntere Umgebung Wiens durchgeführt.

An die Kurse schliesst sich vom 11. bis 16. September ein internationaler Kongress für kaufmännisches Bildungswesen an, nach dessen Abschluss grössere Exkursionen in die österreichischen Alpenländer und nach Bosnien, Dalmatien und der Herzegowina stattfinden.

Für die Reise nach Wien zum Wirtschaftskurs, sowie zum Kongress und zurück geniessen die Besucher auf allen in Betracht kommenden Linien der k. k. österreichischen Staatsbahnen und der k. k. priv. Südbahngesellschaft Fahrpreisermässigungen auf Grund besonderer Eisenbahn-Legitimationskarten.

Für weitere Details verweisen wir auf die Mitteilung in unserer Nummer vom 21. Dezember v. J.

— **Einfuhr von geistigen Getränken in die Vereinigten Staaten.** Das Zolltarifgesetz der Vereinigten Staaten vom Jahre 1909 schreibt vor, dass auf der Verpackung aller eingeführten Waren Marken, Stempel oder Etiketten angebracht sein müssen, die in englischer Sprache deutlich das Ursprungsland und die Quantität des Inhalts bezeichnen.

Eine weitergehende Vorschrift ist nun bezüglich der Einfuhr von geistigen Getränken kürzlich in das Strafgesetzbuch der Vereinigten Staaten aufgenommen worden. Dieser Vorschrift zufolge, die am 10. Juni d. J. in Kraft tritt, müssen alle für die Einfuhr in die Vereinigten Staaten bestimmten Sendungen von Wein, Spirituosen oder andern berauschenden Getränken irgend welcher Art auf der Aussenseite der Verpackung noch deutlich den Namen des Empfängers, sowie die Beschaffenheit und Quantität des Inhalts angeben. Die Nichtbeachtung dieser Vorschrift hat eine Busse bis fünftausend Dollars und Konfiskation der Ware zur Folge.

* * *

Enseignement commercial. Nous rappelons que la section autrichienne de la Société internationale pour le développement de l'enseignement commercial organisera cette année à Vienne le 4e **cours international d'expansion commerciale.** Ce cours comprendra deux divisions, soit le *cours de langue allemande et de correspondance commerciale et le cours d'expansion commerciale et économique* dont le premier aura lieu du 15 août au 10 septembre et le second du 22 août au 10 septembre.

A la fin des deux cours se tiendra, du 11 au 16 septembre, le IXème *Congrès international pour l'enseignement commercial,* pendant lequel aura lieu une exposition scolaire. Ce congrès sera suivi, vers le milieu de septembre, d'excursions dans les Alpes autrichiennes, en Bosnie et en Herzégovine. Les participants au cours d'expansion commerciale et au congrès international jouiront sur toutes les lignes du parcours des chemins de fer I. R. autrichiens de l'Etat et sur celles de la compagnie autrichienne I. R., privilégiée des chemins de fer du sud, de tarifs réduits sur présentation de cartes spéciales de légitimation. Pour de plus amples renseignements, nous renvoyons aux communications publiées dans notre numéro du 22 décembre de l'année écoulée.

BRIENZ am Brienzersee Berner Oberland

Hotel und Pension weisses Kreuz und Post

In schönst., geschützt. Lage am Fusse d. **Brienzerrothorns**, am **Brünigbahnhof** u. Landungsplatz d. Dampfboote u. gegenüber d. weltberühmt. **Giessbachfällen.** Tannenwaldpromenaden u. Wildpark in unmittelbarer Nähe. Neues Vestibul u. Salon. Schattig. Garten. Seebad mit Schwimmbassin. Ruderboote. Milchkuren. Angen. Aufenthalt für Familien. Pension inkl. Zimmer v. Fr. 6 an. Post. Telegraph u. Telephon im Hause. (3997Y) 1406,

Den tit. Handelsreisenden u. Passanten bestens empfohlen.

Familie **E. Hanauer,** Besitzer.

oberh. Staad a. Bodensee mit Sanatorium für Nervenkranke. Anstalt f. geeamtee Wasserheilverfahren, diätetische Behandl., Massage, Uebungs-Therapie, Terrainkuren, Luft- und Sonnenbäder

(1796 G) (1162)

Schläpfer, Blankart & Cie.

Neuenhofstr. 12 **Zürich** Neuenhofstr. 12

Bankgeschäft

Kapitalanlagen (1058Z) (480!)

Börsenaufträge

Eröffnung laufender Rechnungen

Die Generalversammlung vom 14. Mai beschloss, für das abgelaufene Geschäftsjahr die Ausrichtung einer Dividende von **6 %** und wird der Coupon **Nr. 14** unserer Aktien à Fr. 200 mit (4038 Y) (1373.)

Fr. 12

von heute an durch die **Schweiz. Volksbank** und **ihre Kreisbanken,** die **Berner Kantonalbank** und **ihre Filialen,** sowie die **Spar- & Leihkasse** in **Bern** kostenlos eingelöst.

Ostermundigen, 14. Mai 1910.

Centralheizungsfabrik Bern A. G.
vormals J. Ruef.

Société Anonyme des Produits Randon-Friedrich

Emprunt 4 ½ % de fr. 400,000 du 1er juillet 1906

Obligations de fr. 500, sorties par tirage au sort du **14 mai 1910** et remboursables le **1er juillet 1910,** à la caisse du **Comptoir d'Escompte** et de ses succursales, à **Genève.** contre remise des titres munis des conpons non échus et qui cesseront de porter intérêt à partir du **1er juillet 1910.** (2930X) (1407!)

Numéros: 81, 108, 140, 186, 189, 216, 224, 232, 234, 378, 387, 399, 401, 505, 555, 617, 657, 695, 703, 727, 738, 761, 766, 768, 769.

Genève, le 18 mai 1910.

Le conseil d'administration.

Gesucht eine (1409,) gebrauchte **Kühlmaschine**

mit 10—15 Kalorien

Offerten sub Chiffre O 453 Q an **Haasenstein & Vogler, Olten**

Zu verkaufen In einer industriereichen, grösseren Ortschaft des Kantons Solothurn eine gut frequentierte

Droguerie- u. Spezerei-Handlung

samt **Liegenschaft.** Droguisten bevorzugt. 1408,

Offerten befördern unter **Z 2239 Q Haasenstein & Vogler, Bern**

Hüten Sie Ihr Lager

und verhüten Sie Lagerhüter

Wodurch?

Hinz-Immerwährende Inventur schafft Ihnen Abhülfe.

Verlangen Sie Prospekt Nr. 36.

Schmassmann & Co.

(2011) Bahnhofstrasse 110 — Zürich

Elektrizitätswerk Kubel, Herisau

Einladung

zur

XII. ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 1. Juni 1910, vormittags 11 Uhr
im Hotel „Storchen" in Herisau

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz per 30. April 1910, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Statutarische Erneuerungswahl des Verwaltungsrates (§§ 12 und 13 der Statuten) und der Kontrollstelle (§ 22).

Bezüglich Traktandum 4 wird auf § 12 lit. d der Statuten bezw. auf das Reglement betreffend das Wahlverfahren verwiesen.

Der gedruckte Jahresbericht samt Jahresrechnung und Bilanz, sowie Bericht und Antrag der Kontrollstelle können vom **23. ds. Mts.** an durch die Herren Aktionäre bezogen werden:

Bei der tit. **Schweizerischen Kreditanstalt in St. Gallen,**
Bei der tit. **Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich,**
Bei unserem **Bureau, Pestalozzistrasse 6, St. Gallen.**

An den gleichen Stellen werden gegen schriftliche Aufgabe der Aktiennummern vom **23. bis 30. ds. Mts.** die Stimmkarten zur Generalversammlung ausgegeben. (2244 G) 1414,

Herisau, den 18. Mai 1910.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
Dr. A. Janggen.

Fabrique de Glace Hygiénique S. A. Montreux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **lundi, 30 mai 1910, à 1½ heure du jour,** au bureau de la Société **„Fabrique de Glace, à Crin".**

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1909.
2° Rapport des contrôleurs. (2340 M) (1386!)
3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
4° Nomination des contrôleurs pour l'exercice 1910.
5° Propositions individuelles.

Les cartes d'admission pour cette assemblée peuvent être retirées à la Banque de Montreux, **d'ici au 28 mai 1910,** contre dépôt des titres.

Aux termes des statuts, le bilan, le compte de profits et pertes et les rapports du conseil d'administration et des contrôleurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social, des le **21 mai 1910.**

Le conseil d'administration.

Société des Usines de Grandchamp et de Roche

Les actionnaires de la **Société des Usines de Grandchamp et de Roche** sont convoqués en

Assemblée générale ordinaire

pour le **jeudi, 2 juin,** à 3½ heures, dans la salle du Conseil communal de **Villeneuve.**

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du Conseil d'administration sur l'exercice 1909;
2° Rapport des contrôleurs;
3° Approbation des comptes et du bilan;
4° Répartition du compte de profits et pertes;
5° Nominations statutaires;
6° Propositions individuelles. (2235 M) 1326

Aux termes de l'art. 21 des statuts, le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1909, ainsi que le rapport des contrôleurs, seront à la disposition de MM. les actionnaires dans les **bureaux de la Société,** au moins 8 jours à l'avance.

Grandchamp, le 15 mai 1910.

Le Président du Conseil d'administration:
Julien CHAVANNES.

Handels-Auskünfte — Renseignements commerciaux

Aigle: A. Jordan, agent d'aff. pat. — Robert Chevalley, Renseignem.
Basel: Steigmeier & Cie., Int. Ink.
Bern: A. Bauer & Co, Auskünfte, Ink. — Emil Jenni, Informationsbureau. — G. Christen & Sohn, Adv. u. Ink — Rechtsbureau A. Gugger, Auskunfte Confidentia, für ganze Schweiz u. Ausland — Gerold Seiler, Notariat, Inkasso, Verw., Immobilien, Konkurssach — Haerdi, Notar, gew. Betr.- & Konk.-Beamter.
Biel: Moser & Fehlmann, Adv. u. Not — Bangerter & Klein, Notariat, Inkasso, Informationen.
Brig (Wallis): Jos. v. Stockalper, Adv. u. Notar. Advok. u. Inkasso.
Burgdorf: F. Haller, Adv. n. Ink
Chaux-de-Fonds: Ch.-E. Gallandre, not. Rens., recouvrem^ts, gér., etc.
Chiasso: Ambrosoli & Villa, Spedition.
Chur: K. Hitz, Ink., Informationen-, Immobilien- und Hypothekar-Vermittlungen, Versicherungsbureau
Fribourg: Léon Daler, banquier. escompte, renseign^s, recouvrem^s, — R. Schub, Adv. und Inkasso.
Genève: P. de Reding, banq. et ag. de recouvrements et renseignem^s.
Glarus: Pet. Schmid, Rechtsagenturbureau.
Langenthal: Fürsprr. O. Müller, Adv. & Ink
Lausanne: Glas-Choliet, rens^ts, rec^ts
Locarno: Dr. S. Flori, Advok. Ink.
Lugano: Schäfer-Glanini & Schäfle, und **Mailand,** Postfach 1068. R^ts.-Bureau, Ink., Inf., Uebersetz. — Dr. Huber, einz. deutsch. Adv., Ink, — (Tessin). Etude Aldo Veladini, avocat. Contentieux. Comparutions devant tous tribunaux et instances. Recouvrements amiables et juridiques.
Luzern: J. Wocher-Grüter. Inkasso.
Neuchâtel: R. Legler, agent d'aff. — Etude Edm. Bourquin, Terreaux 1
Olten: G. Bloch, Notar, Anw. u. Ink.
Orbe: E. Beauverd, Gérant.
Reinach (Aarg.): Joh. Wälchli, Not Besorg. v. Rechtsfällen jegl. Art.
Saignelégier (J. b.): Jos. Jobin, av
Schaffhausen: Dr. R. Walter, Adv
Schwyz: Michael Ehrler, Inkasso Rechtsbureau, Konkurssachen.
Solothurn: A. Brosi, Advocat. u. Inc
St. Gallen: J. Leising, Advok. u. Ink. — J. Forster, Advokatur, Inkasso
Winterthur: Dr. W. Witzig, Adv. u. Ink
Yverdon: F. Willommet, agent d'aff
Zurich: Levailiant, Patentanwalts- und Commercial-Bureaux A.-G. — Inkasso- u. Verwaltungsbureau G. Utzinger, Untere Zäune 8. — A. Schmidlin, Sensal, Auf der Mauer 19 Finanzierungen, Beschaffung grösserer Kapitalien, Associationen.

Kaufmann, 32 J. von guter Familie, in Deutschland, Belgien und England in Kommerz.- und Bank-Etablissements tätig gewesen, **sucht Vertrauensstellung** als **Stütze des Chefs, Disponent, Sekretär** oder **dergl.** Kaution kann gestellt werden; Suchender würde sich eventl. auch finanziell beteiligen. — Beste Zeugnisse und Referenzen. 1404,

Off. u. Chiffre Z. V. 7046 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Betreibungs- und Konkurswesen

23jährig. Angestellter, langjährig. Praxis, militärfrei, perfekt deutsch und französisch und etwas italien., Stenotypist, Bankerfahrung, **sucht sofort dauernde Stellung.** Ia Referenzen.

Offerten befördern unter Chiffre **Gc 2239 G Haasenstein & Vogler, St. Gallen.** 1399,

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexpertisen, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.

H. Frisch, Leonhardshalde 10 beim Central, **Zürich I.** (12.)

Société du Gaz de Martigny

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le **mardi, 31 mai 1910,** à 8 heures du soir, à l'**Hôtel-de-Ville, Martigny-Ville.**

ORDRE DU JOUR:

1° Présentation du bilan, du compte des profits et pertes et du rapport de MM. les reviseurs.
2° Décharge du conseil d'administration.
3° Changement de l'art. 20 des statuts.
4° Décision concernant l'emprunt hypothécaire et la garantie de la Société Suisse du Gaz.
5° Propositions individuelles.

Les actions peuvent être déposées dans une des Banques suivantes: (12434 L) (1410!)

Banque de Martigny, Closuit Frères & Cie.;
Caisse Hypothécaire et d'épargne, Martigny;
Leu et Co., à Zurich.

Le récépissé servira de carte d'entrée.

Le bilan et le rapport des reviseurs se trouvent, **dès ce jour,** à la disposition des actionnaires au bureau de l'usine à gaz.

Le conseil d'administration.

S. A. de l'Hôtel des Alpes-Terminus-Gare

BULLE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

le samedi, 4 juin 1910, à 3 heures de l'après-midi

à l'Hôtel des Alpes, à Bulle

Traktanda: Vente d'immeuble.

Les actions devront être déposées **trois jours avant la réunion,** à la **Banque Populaire de la Gruyère, à Bulle,** pour pouvoir être représentées à l'assemblée. Le dépôt des titres pourra être remplacé par des certificats délivrés par les maisons de banque dépositaires des titres.

Bulle, le 17 mai 1910.

(1390!) **Le conseil d'administration.**

Fabrique d'Allumettes Diamond

à NYON

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le **vendredi, 17 juin 1910,** à 3½ heures, à la **fabrique.** (32883 L) (1413.)

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs.
2° Approbation des comptes.
3° Nominations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes seront à la disposition des actionnaires, dès le **7 juin,** au **siège social,** ainsi qu'à la **Banque d'Escompte et de Dépôts, à Lausanne,** et à la **Banque de Nyon, à Nyon,** où les cartes d'admission peuvent être retirées sur indication des numéros des titres.

Le conseil d'administration.

Société du Chemin de Fer Funiculaire de Sierre à Montana-Vermala

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi, 11 juin 1910, à 3 heures de l'après-midi

à l'Hôtel Bellevue, à Sierre

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Opérations statutaires. (12433 L) (1412.)
3° Propositions individuelles.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées avant celle-ci, dès **2 heures, à l'Hôtel Bellevue,** contre présentation des actions.

Le conseil d'administration.

Compagnie Vaudoise des Forces motrices des lacs de Joux et de l'Orbe

Le dividende de (32869 L) (1411.)

fr. 30 par action

pour l'exercice 1909, voté par l'assemblée générale des actionnaires du 18 mai 1910, est payable **dès ce jour,** contre remise du coupon **n° 5,** aux **caisses de la Banque Cantonale Vaudoise** et de **ses agences.**

Aktiengesellschaft Alb. Buss & Cie.

Gesellschaft für Eisenkonstruktionen, Wasser- und Eisenbahnbau

in Basel

Die Aktiengesellschaft Alb. Buss & Cie., Gesellschaft für Eisenkonstruktionen, Wasser- und Eisenbahnbau in Basel, hat in ihren Generalversammlungen vom 17. Mai beschlossen, ihr Aktienkapital von Fr. 3,500,000 auf Fr. 1,750,000 zu ermässigen. Zu diesem Zwecke sollen die auf Fr. 1000 lautenden Aktien der Gesellschaft auf je Fr. 500 Nennwert abgestempelt werden. (3417 Q) 1400 |

Gleichzeitig wurde die Wiedererhöhung des Aktienkapitals mit Fr. 1,750,000 durch Ausgabe von

3500 Prioritäts-Aktien von Fr. 500 Nennwert jede, voll einbezahlt

mit 6 % Vorzugs-Dividende, auf den Inhaber lautend

Nr. 3501 — 7000, vom 31. Mai 1910 an dividendenberechtigt

beschlossen.

Infolge hievon wurden die Gesellschafts-Statuten, gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 17. Mai 1910, wie folgt abgeändert:

§ 4.

Das Gesellschaftskapital beträgt drei Millionen fünfhunderttausend Franken (Fr. 3,500,000), eingeteilt in 3500 auf den Inhaber lautende Prioritäts-Aktien von je Fr. 500 und 3500 auf den Inhaber lautende Stamm-Aktien von je Fr. 500. (§§ 24 und 26).

Das Prioritäts-Aktienkapital kann auf Antrag des Verwaltungsrates durch Beschluss einer Generalversammlung jederzeit auf Schluss eines Rechnungsjahres ganz oder teilweise unter dreimonatlicher Voranzeige zurückbezahlt werden. Bei der Beschlussfassung hierüber haben die Prioritäts-Aktien kein Stimmrecht.

Die Rückzahlung geschieht zu 110 % vom Nennwert, plus laufende Dividende, — in diesem Falle jedoch höchstens 6 %.

Bei einer nur teilweisen Rückzahlung sind die zurückzuzahlenden Aktien in Gegenwart eines Notars durch das Los zu bezeichnen.

Sämtliche Aktien sind gezeichnet und voll einbezahlt.

§ 24.

Von dem nach Abzug der statutarischen Abschreibungen (§ 23), Unkosten, Passivzinsen und Verluste sich ergebenden Reingewinn gelangen zunächst 10 % in den ordentlichen Reservefonds. Alsdann erhalten in erster Linie die Prioritäts-Aktien eine Dividende bis zu 6 %, in zweiter Linie die Stamm-Aktien eine Dividende bis zu 5 %.

Die Generalversammlung kann auf Antrag des Verwaltungsrates aus dem Ueberschuss besondere Rückstellungen, welche tantiemefrei sind, beschliessen.

Von dem noch verbleibenden Ueberschuss gelangen 30 % als Tantième an den Verwaltungsrat, die Direktion und die Angestellten der Gesellschaft, über deren Verteilung der Verwaltungsrat das Nähere bestimmt.

Der Rest von 70 % steht zur Verfügung der Generalversammlung. Soweit diese 70 % zur Verteilung als Dividende an die Aktionäre verwendet werden, sind Prioritäts- und Stamm-Aktien gleich berechtigt.

Dividenden, welche während fünf Jahren von ihrem Verfalltage an nicht erhoben werden, fallen dem Reservefonds zu.

§ 26.

Im Falle der Liquidation der Gesellschaft sollen in erster Linie aus dem Liquidations-Ergebnis die Prioritäts-Aktien zu 110 % plus Zins zu 6 % zurückbezahlt werden.

Ein Ueberschuss fällt gänzlich den Stamm-Aktien zu.

Die Einführung der Prioritäts-Aktien an der Basler Börse soll nachgesucht werden.

Abstempelung der bisherigen Aktien

Auf Grund obiger Beschlüsse werden hiedurch die Inhaber bisheriger Aktien der Aktiengesellschaft Alb. Buss & Cie., Gesellschaft für Eisenkonstruktionen, Wasser- und Eisenbahnbau in Basel, aufgefordert, ihre Aktien, von Fr. 1000 Nennwert jede, zur Abstempelung in Stamm-Aktien, von Fr. 500 Nennwert jede, von heute an während den üblichen Geschäftsstunden bei einer der folgenden hiezu bezeichneten Stellen, unter Begleitung eines Nummern-Verzeichnisses, vorzuweisen und zwar:

in **Basel** beim **Schweizerischen Bankverein,** bei den Herren **Dreyfus Söhne & Cie.,**
bei den Herren **A. Sarasin & Cie.**

Ausübung des Bezugsrechtes

Die neugeschaffenen 3500 Prioritäts-Aktien von Fr. 500 Nennwert jede, mit Dividendenberechtigung ab 31. Mai 1910, sind von einem Banken-Konsortium mit der Bestimmung fest übernommen und liberiert worden, dass dieselben in erster Linie den Besitzern von Stamm-Aktien zum Bezuge angeboten werden sollen.

Die Besitzer von Stamm-Aktien werden somit eingeladen, ihr Bezugsrecht auf die Prioritäts-Aktien, bei Vermeidung des Verlustes desselben,

bis einschliesslich Dienstag, den 31. Mai 1910

wie folgt auszuüben:

1. Jede Stamm-Aktie gibt das Anrecht auf eine Prioritäts-Aktie zum Preise von **Fr. 500** die Prioritäts-Aktie, zahlbar bis zum 31. Mai 1910 ohne Zinsverrechnung und nach diesem Tage unter Hinzurechnung von 6 % Zinsen auf dem Nennwert.
2. Behufs **Ausübung des Bezugsrechtes** sind die betreffenden Stamm-Aktien zur Abstempelung bei einer der obgenannten Stellen vorzuweisen. Den Aktien ist eine schriftliche Erklärung beizulegen, wozu die bei den betreffenden Stellen aufliegenden Zeichnungsformulare verwendet werden können.
3. Der **Zeichnungspreis** ist bis spätestens den 30. Juni 1910 in bar einzuzahlen. Teilzahlungen sind statthaft. Diese können sich indessen nur auf ganze Aktien, nicht auf Bruchteile einer Aktie, beziehen.
4. Ueber die Einzahlungen werden Quittungen erteilt, die gegen neue Aktien auf schriftliche Mitteilung hin durch die betreffenden Zeichnungsstellen umgetauscht werden, sobald die **definitiven Titel** ausgefertigt sind.

Freie Zeichnung

Von denjenigen Prioritäts-Aktien, die von den Stamm-Aktionären nicht bezogen werden, stellt das Banken-Konsortium einen Teilbetrag zur freien Zeichnung zur Verfügung und zwar ebenfalls zu **Fr. 500** die Aktie, zahlbar den 31. Mai 1910, oder nachher bis spätestens den 30. Juni 1910, unter Hinzurechnung von 6 % Zinsen auf dem Nennwert.

Solche Zeichnungen sind bis **spätestens den 31. Mai 1910,** bei einer der obgenannten Zeichnungsstellen einzureichen und unterliegen im Falle von Ueberzeichnung einer entsprechenden **Reduktion.**

Die **Zuteilung** findet baldmöglichst nach Ablauf der Zeichnungsfrist statt.

Abzüge dieser Bekanntmachung, sowie Zeichnungs-Scheine, Jahresberichte und Gesellschafts-Statuten können bei den obgenannten Stellen bezogen werden.

Basel, den 19. Mai 1910.

Aktiengesellschaft Alb. Buss & Cie.
Gesellschaft für Eisenkonstruktionen, Wasser- und Eisenbahnbau.
Der Verwaltungsrat.

Association suisse des Conseils en matière de Propriété industrielle

Verband Schweizerischer Patentanwälte

Administration actuelle: Löwenstrasse 51, à Zürich

Administration zur Zeit: Löwenstrasse 51, in Zürich

Les Brevets d'invention spécifiés ci-bas sont à vendre, soit en toute propriété, soit par voie de licences d'exploitation

Die unten spezifizierten Patente sind zu verkaufen und zwar entweder durch Abtretung der Patente selbst oder durch Lizenzverträge

(2578 Z) (1331)

825) Die Inhaberin des schweizerischen Patentes **Nr. 24496,** auf **Aseptisches Verbandbündel,** wünscht mit Interessenten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe von Lizenzen, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co.,** Bahnhofstrasse 74, **Zürich I.**

826) Für die Ausbeutung des schweizerischen Patentes **Nr. 19358,** vom 15. Mai 1899, betr. **Neuerung an automatischen Zentral-Kupplungen für Eisenbahnwagen,** wird ein Fabrikant, bezw. Interessent gesucht. Das Patent wird verkauft, in Lizenz gegeben, oder es werden anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation eingegangen.

Reflektanten wollen sich melden bei der Patentanwaltsfirma **H. Kirchhofer** vormals Bourry-Séquin & Co., 51, Löwenstrasse, **Zürich I.**

827) Le propriétaire du brevet suisse **n° 40739,** du 7 mai 1907, pour une **Installation pour le moulage d'objets en matière plastique,** désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et serait disposé à céder des licences d'exploitation ou à vendre son brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à MM. **Naegeli & Cie.,** ingénieurs-conseils, Rue de l'hôpital, 32, à **Berne.**

816) Le titulaire du brevet suisse **n° 40380,** du 27 mai 1907, relatif à un **Compteur électrique à payement préalable,** désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir tout autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. **A. Ritter,** ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à **Bâle.**

817) Les titulaires du brevet suisse **n° 40292,** du 23 avril 1907, relatif à une **Traverse en béton armé pour chemins de fer et tramways,** désirent vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. **A. Ritter,** ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à **Bâle.**

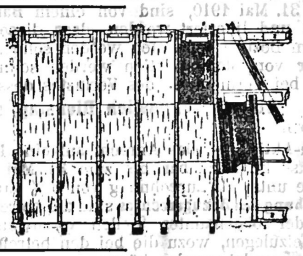
240) Le titulaire du brevet suisse **n° 33621,** du 2 mai 1905, relatif à un **mécanisme de transmission de mouvement, avec variabilité du rapport de transmission,** désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. **A. Ritter,** ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à **Bâle.**

818) Le titulaire du brevet suisse **n° 39819,** du 4 mai 1907, relatif à une **Machine à fabriquer automatiquement les objets en verre soufflé,** désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. **A. Ritter,** ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à **Bâle.**

282) Le titulaire du brevet suisse **n° 30969,** du 11 avril 1904, relatif à la **couverture pour toits, murs etc.,** figurée ci-contre et **comportant des tuiles métalliques et des bandes de retenue métalliques auxquelles sont agrafées les dites tuiles,** désire vendre ce brevet, ou en concéder des licences d'exploitation.



Pour tous renseignements s'adresser à M. **A. Ritter,** ingénieur-conseil, 2, Birsigstrasse, **Bâle.**

828) Die Inhaber des schweizerischen Patentes **Nr. 40145,** betreffend **Presse zur Herstellung von Presslingen,** wünschen dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder auch andere, auf die Ausbeutung der Erfindung in der Schweiz hinzielende Vorschläge entgegenzunehmen.

Auskunft erteilt Ingenieur **A. Ritter,** Patentanwalt, Rümelinbachweg 11, in **Basel.**

829) Les titulaires du brevet suisse **n° 41032,** du 19 juin 1907, relatif à un **Appareil électro-magnétique à bobine mobile, applicable à l'horlogerie et à la transmission de signaux électriques,** désirent vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en œuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. **A. Ritter,** ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à **Bâle.**

830) Le titulaire du brevet suisse **n° 40367,** du 28 mai 1907, pour un **Carburateur,** désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition, visant à la mise en œuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. **A. Ritter,** ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à **Bâle.**

797) M. **Charles Edouard Henriod,** propriétaire du brevet suisse, **n° 40121,** pour **Embrayage planétaire progressif pour automobiles,** désire entrer en relation avec les fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, ou serait disposé à céder une licence, ou encore à vendre complètement son brevet.

S'adresser pour les offres ou propositions à M. **A. Mathey-Doret,** ingénieur-conseil, **La Chaux-de-Fonds.**

798) MM. **Marius Ratignier et H. Pervilhac & Cie.,** propriétaires du brevet suisse **n° 40674,** pour **Feuille simulant un tissu,** désirent entrer en relation avec les fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, ou seraient diposés à céder une licence, ou encore à vendre complètement leur brevet.

S'adresser pour les offres ou propositions à M. **A. Mathey-Doret,** ingénieur-conseil, **La Chaux-de-Fonds.**

812) M. **Emile Vial,** propriétaire du brevet suisse **n° 36533,** pour **Dépotoir pour la clarification des eaux,** désire entrer en relation avec les fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, ou serait disposé à céder une licence, ou encore à vendre complètement son brevet.

S'adresser pour les offres ou propositions à M. **A. Mathey-Doret,** ingénieur-conseil, **La Chaux-de-Fonds.**

813) MM. **A. Peugeot, Tony Huber & Cie. et Henri de Lostalot,** propriétaires du brevet suisse **n° 40244,** pour **Moteur à explosions à deux temps,** désirent entrer en relation avec les fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, ou seraient disposés à céder une licence, ou encore à vendre complètement leur brevet.

S'adresser pour les offres ou propositions à M. **A. Mathey-Doret,** ingénieur-conseil, **La Chaux-de-Fonds.**

823) **L'Air Liquide (Société Anonyme pour l'Etude et l'Exploitation des Procédés Georges Claude),** propriétaire du brevet suisse **n° 31368,** pour **Appareil pour la séparation de l'air en ses éléments,** désire entrer en relation avec des fabricants suisess, en vue de la fabrication de l'article breveté, ou serait disposé à céder une licence, ou encore à vendre complètement son brevet.

S'adresser pour les offres ou propositions à M. **A. Mathey-Doret,** ingénieur-conseil, à **La Chaux-de-Fonds.**

831) Die Inhaberin des Patentes **Nr. 46536,** betr. **Kunststeintreppenstufe,** ist bereit, das Patent zu verkaufen, bezw. Lizenzen zu vergeben.

Gefl. Offerten oder Vorschläge werden durch Hrn. **E. Imer-Schneider,** Ingénieur-conseil, 8, Boulevard James-Fazy, in **Genf,** bereitwilligst weiterbefördert.

832. Les propriétaires du brevet suisse **Chavanne & Ollagnier, n° 41767,** du 14 août 1907, pour **Bluterie centrifuge,** désident entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. **E. Imer-Schneider,** ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, à **Genève,** qui les transmettra volontiers à qui de droit.

833) Les propriétaires du brevet suisse **Toledo Glass Co. n° 29397,** du 18 juin 1903, pour **Cuve perfectionnée pour le soufflage du verre,** désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. **E. Imer-Schneider,** ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, à **Genève,** qui les transmettra volontiers à qui de droit.

834) Les propriétaires des brevets suisses **Alsop, n° 31769,** du 17 mai 1904, pour **Appareil pour fabriquer avec de l'air un mélange gazeux destiné au traitement de certains corps,** et **n° 31905,** du 25 mai 1904, pour **Appareil pour traiter la farine par un gaz,** désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leurs brevets.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. **E. Imer-Schneider,** ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, à **Genève,** qui les transmettra volontiers à qui de droit.

E. Imer-Schneider, Genf
Boulevard James Fazy 8

H. Kirchhofer, Zürich
vorm. Bourry-Séquin & Co.
Löwenstrasse 51

Ed. v. Waldkirch, Bern
Seminarstrasse 24, (Advokat)

E. Blum & Co., Zürich
Bahnhofstrasse 74, Uraniastrasse

A. Ritter, Basel
Birsigstr. 2, Rümelinbachweg 11

Nägeli & Co., Bern
Spitalgasse 32

A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds, rue Léopold-Robert 70

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne